

The logo features the word "Aesuli" in a large, dark, rounded font, with "- Info" in a smaller, simpler font below it. The text is overlaid on a scenic background of a sunset or sunrise over a valley with mountains and a lake.

Aesuli

- Info

Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 1. Dezember 2023 um 20.00 Uhr

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".



Inhaltsverzeichnis**Seite**

Grusswort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung	6
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 2. Juni 2023	7
Wahlen	8
Sanierung Niederdorfstrasse	9
Genehmigung des Budgets und der Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2024	12
Informationen Gemeinde	23
Vereinsinfos	37

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

info@aeschi.chwww.aeschi.ch

Gisela Roth, Text

giselaroth@aeschi.ch

Fritz Portenier, Text

fritzportenier@aeschi.ch

Sven Ruge, Text

svenruge@aeschi.ch

Flurina Dermon, Redaktion

flurinadermon@aeschi.ch**Druck**

Druckerei Trummer

031 381 80 78

Schlossstrasse 137

info@druckerei-trummer.ch

3008 Bern

www.druckerei-trummer.ch**Nächste ordentliche Ausgabe**

Aeschi-Info Nr. 1 / 2024

Redaktionsschluss: 12. April 2024



Gschetztzi Bürgerinne und Bürger vo Aeschi

Ja, i ha im letschte halbe Jahr umi viel Gfreuts dörfe erläbe. I ha a schöne Jubiläum u idrückliche Inbetriebnahme dörfe derby si. U i cha o uf mengi schöni Begägnig mit interessante Menschä zrugg gugge.

Wies so isch, het`s o Sache gäh, wo mer chly hy gäh z denke.

«Solange man selbst redet, erfährt man nichts»

Marie von Ebner-Eschenbach

Genau das wott ig iigentlich grad nit. Sälber rede u rede, oder äbe hie schribe u schribe u Euch öppe no bal lengwilä.

Ds Läbe isch glub ds churz, für «leeri Wort» z läse.

Chehre mer dr Spiess um.

Erzellet Dier, liebi Lüt, e mal mier, was dier so erläbt hiit und was Euch beschäftigtet.

Mit was wurdet Dier hie di Zile fülle?

Erzellet mer`s doch nach dr Gmiindsversammlig bim Apéro, bim ne Bürgergespräch oder schribet mer äs Briefli.

*Die Zukunft kann man am besten voraussagen,
wenn man sie selbst gestaltet*

Alan Kay

Ja, für d Zuekunft vo Aeschi, da gäh mer üs scho o Müeih.

So dörfe mer uf ds nächste Schueljahr e 3. Chindergarte eröffne.

Planig zur Sanierig vom Oberstufeschuelzentrum het oh gstartet.



Ä gfreuti Sach für Vereine, d Schuel u üses Gsellchaftsläbe git o dr neu saniert Gmiindssaal, wo scho fasch fertig isch.

O a dr Wiehnachtsbelüchtig chönne mer üs hür umi erfreue.

Ig persönlich bi nach wie vor dr Miinig, das mier hie o ifach chönne glücklich u zfriede si, das mers so schön dörfe ha u all das hii, wo mer bruche für ds Läbe hie in Aeschi.

Es wurde mi freue, müglichst viel vo Euch a der Gmiindsversammlig vom 1. Chrischtmonet im neu renovierte Gmiindssaal dörfe ds begrüesse.

Schittmatti, dr 5. Wintermonet

Eue Gmiindspresident

Chrigel Däpp



Traktanden Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023
2. Wahlen
 - a) 2 Mitglieder des Gemeinderates (Daniel Lengacher wiederwählbar und Neuwahl für Thomas Knupp infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
 - b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Simon Schenk wiederwählbar)
 - c) 1 Mitglied der Baukommission (David Rolli wiederwählbar)
 - d) 1 Mitglied der Volkswirtschaftskommission (Martin Dietrich wiederwählbar)
 - e) 2 Mitglieder der Tiefbaukommission (Dominik Fluri wiederwählbar und Neuwahl für Barbara Hari infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Niederdorfstrasse sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 250'000.00
4. Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen alles pro 2024
5. Orientierungen/Verschiedenes



Kennntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 8. August 2023 genehmigt.



Wahlen

- a) 2 Mitglieder des Gemeinderates (Daniel Lengacher wiederwählbar und Neuwahl für Thomas Knupp infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
- b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Simon Schenk wiederwählbar)
- c) 1 Mitglied der Baukommission (David Rolli wiederwählbar)
- d) 1 Mitglied der Volkswirtschaftskommission (Martin Dietrich wiederwählbar)
- e) 2 Mitglieder der Tiefbaukommission (Dominik Fluri wiederwählbar und Neuwahl für Barbara Hari infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Niederdorfstrasse sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 250'000.00

Ausbau der Niederdorfstrasse auf einer Länge von ca. 290 m. Verbreiterung auf 3.0 m, plus Verbreiterung in den Kurven. Belagssanierung mittels Kaltrecycling-Verfahren und neue Heissmischtragschicht

Die Gemeinde beabsichtigt, die Niederdorfstrasse Abschnitt Haslerenstrasse bis Hofzufahrt Florian Berger, Niederdorfstrasse 10a, zu stabilisieren und auf 3.00 Meter zu verbreitern.

Die Sanierung und Verbreiterung ist nötig, da zunehmender landwirtschaftlicher Verkehr mit grossen Maschinen diverse Schäden verursacht hat. Dazu ist Landerwerb von 4 Landeigentümern erforderlich.

Die Niederdorfstrasse wurde ursprünglich ohne Melorationskredite gebaut. Es handelt sich um einen zirka 2.00 bis 2.50 Meter breiten Belagsweg, welcher sich teilweise in einem sehr desolaten Zustand befindet. Die Weganlage tangiert ein Naturschutzobjekt (Eiche). Diese Eiche wird erhalten und das Wurzelwerk während sowie nach den Bauarbeiten geschützt. Die anstossende, private Hofzufahrt zum Betrieb Berger wurde erst vor ein paar Jahren erneuert und ist bereits auf drei Meter ausgebaut.

Die Weganlage genügt bezüglich der erschlossenen landwirtschaftlichen Substanz den Eintretenskriterien des Amts für Landwirtschaft und Natur. Damit die Weganlage auch den technischen Kriterien genügt, wird durch das LANAT empfohlen, diese im Rahmen der geplanten Sanierung bis zur Hofzufahrt Berger auf 3.00 Meter auszubauen. Das LANAT stellt dann eine finanzielle Beteiligung von Bund und Kanton von voraussichtlich 52% der beitragsberechtigten Kosten in Aussicht.

Damit der bestehende Schwarzbelag nicht abgebrochen und entsorgt werden muss, ist für den Ausbau der Strasse mit Belagssanierung und Strassenverbreiterung ein vollflächiges Kaltrecyclingverfahren vorgesehen. Unter Beimischung eines hydraulischen Bindemittels wird vom bestehenden Strassenkörper (inklusive vorhandenem Schwarzbelag) ein tragfähiger Unterbau erstellt. Die vorgesehene Bearbeitungsstärke beträgt erfahrungsgemäss 35 cm.



Vor dem Belagseinbau wird die Feinplanie mit einem talseitigen Quergefälle von 3% auf die ganze Ausbaulänge eingebaut.

Als Schwarzbelag ist eine einschichtig eingebaute Heissmischtragschicht ACT 22 L Melio, in einer fertig eingebauten Belagsstärke von 70 mm vorgesehen.

Im oberen Strassenabschnitt sind für die Entwässerung drei Einlaufschächte vorhanden mit Anschluss an die bestehende Mischabwasserkanalisation. Im unteren Abschnitt erfolgt die Strassenentwässerung über die Schulter ins Kulturland.

Kosten Finanzplan

Als der Finanzplan erstellt wurde, ging man von einer Ausbaulänge über 350.00 Meter aus. Die Laufmeterkosten wurden mit ca. Fr. 1'000.00 eingesetzt. Daraus folgen Fr. 350'000.00.

Die nun definierte Ausbaulänge beträgt 300 Meter bis Zufahrt Betrieb Berger. Die Erfahrungswerte beziffern spezifische Kosten mit Fr. 733.00 pro Laufmeter.

Kosten

Die Gesamtbaukosten für diese Strassensanierung belaufen sich auf Fr. 220'000.00 und werden voraussichtlich durch Beiträge von Bund und Kanton mit zirka 52% subventioniert.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Bauarbeiten

1. Unterbau	Fr.	42'000.00
2. Oberbau (Kaltrecyclingverfahren)	Fr.	42'530.00
3. Feinplanie und Belagsarbeiten	Fr.	55'380.00
4. Kunstbauten (Blocksteinmauern)	Fr.	6'538.00
5. Regiearbeiten	Fr.	7'800.00

Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten

1. Ingenieurarbeiten	Fr.	16'000.00
2. Nebenkosten (Baubewilligung, Pläne)	Fr.	4'500.00

Landerwerb

1. Landerwerb (diverse)	Fr.	16'440.00
-------------------------	-----	-----------



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Total Strassensanierung	Fr.	191'188.00
<hr/>		
Verschiedenes und Rundung zirka 10%	Fr.	19'122.00
Anteil Mehrwertsteuer 8.1% ab 01.01.2024	Fr.	17'035.00
<hr/>		
Total inklusive 8.1% MwSt	Fr.	227'350.00
<hr/>		
Total inklusive Unvorhergesehenes und Reserve	Fr.	250'000.00
<hr/>		

Folgekosten und Finanzierung

Die voraussichtlichen **Nettokosten** der Niederdorfstrasse betragen **Fr. 125'000** und haben gemäss Gemeindeverordnung eine Nutzungsdauer von 40 Jahren. Der jährliche Abschreibungsbetrag beläuft sich somit auf Fr. 3'125.00.

Bei einem Zinsfuss von 0.62% beträgt der kalkulatorische Zinsaufwand Fr. 775.00. Der Finanzplan zeigt, dass die Investitionskosten im nächsten Jahr mit den vorhandenen Flüssigen Mitteln finanziert werden können und dass die Ausgabe tragbar ist.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ausbau der Niederdorfstrasse mit einem Verpflichtungskredit von brutto Fr. 250'000 zu genehmigen.



Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen alles pro 2024

→ Das vollständige Budget kann auf der Homepage www.aeschi.ch eingesehen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

0 Auf einen Blick

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	60'000		
Bürgergut	Aufwandüberschuss	4'500		
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	120'000		
SF Abfallentsorgung	Aufwandüberschuss	31'500		
Gesamthaushalt				-96'000

- Unveränderte Steueranlage 1.79
- Tiefere Grundgebühren Abfallentsorgung
- Nettoinvestitionen Fr. 270'000
- Höhere Steuererträge mit prognostiziertem Wachstum von 3.4%

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz, erstellt.

1.2 Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (*Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV*)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 3'676'733 wird innert 12 Jahren, das heisst ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027, linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 8.33% oder Fr. 306'394.



Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Im Budget 2024 sind keine Zusätzlichen Abschreibungen möglich.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu Fr. 50'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

- Ausgangslage Allgemeiner Haushalt

Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einen Aufwandüberschuss von Fr. 371'866.49 ab. Geplant war ein Ertragsüberschuss von Fr. 20'800. Durch die Entwidmung des ehemaligen Schulhauses Aeschiried entstand ein hoher Buchgewinn, dieser ist für die einmaligen periodengerechten Abgrenzungen der Lastenausgleiche genutzt worden. Dadurch entstand das Defizit.

- Besonderes

Digitalisierung

Der Grosse Rat hat das Gesetz über die digitale Verwaltung DVG im letzten Jahr verabschiedet. Die Bestimmungen gelten ebenfalls für die Gemeindebehörden. Die Abläufe der Behörden sollen schrittweise und möglichst vollständig digitalisiert werden. Der Gemeinderat unterstützt die Veränderungen auf der Verwaltung und hat erste Massnahmen beschlossen. Im nächsten Jahr werden ein modernes Zeiterfassungssystem und eine digitale Geschäftsverwaltung eingeführt. Aus diesem Grund sind rund Fr. 20'000 höhere IT-Kosten im Budget eingestellt.



Kindergarten

Die Schülerzahlen für den Kindergarten im Schuljahr 2024/25 bewegen sich im oberen Überprüfungsbereich. Deswegen soll ab August 2024 eine dritte Kindergartenklasse eröffnet werden. Laut Prognose wird eine zusätzliche Lehrkraft mit einem Beschäftigungsgrad von rund 50% nötig. Die Gehaltskosten der Lehrpersonen werden durch Kanton und Gemeinde gemeinsam finanziert. Die Mehrkosten betragen für die Gemeinde pro Schuljahr rund Fr. 30'000.

Tagesschulangebote

Mit der örtlichen Kita Kinderzimmer GmbH konnte ein Leistungsvertrag für ein breites Angebot an Tagesbetreuungs-Modulen abgeschlossen werden. Die Gemeinde unterstützt die Kita bei der Abrechnung mit dem Kanton und leistet pro Kind und Jahr einen Beitrag für den administrativen Aufwand.

Beitrag Hallenbad AG

Seit Jahren leistet die Gemeinde einen jährlichen Betriebsbeitrag von Fr. 125'000 an die Hallenbad AG in Aeschi. Auf Gesuch hin, hat der Gemeinderat einen einmaligen Beitrag à fonds perdu von Fr. 15'000 an die Investitionskosten für die Sanierung und Angebotserweiterung des Hallenbades gesprochen.

Forstwirtschaft

Im Schutzwald Heustrich ist eine Waldpflege-Massnahme nötig. Der Schutzwald wird nach dem Nachhaltigkeitsprinzip gepflegt, damit die Wälder ihre Schutzwirkung permanent aufrecht erhalten können. Bund und Kanton unterstützen die Massnahme mit Beiträgen, die Restkosten für die Gemeinde belaufen sich auf Fr. 22'000.

Burgergut

Der Mistplatz bei der Sennhütte Untere Allmi muss instand gestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 25'000. Die Aufwände für die administrativen und buchhalterischen Belange im Bereich Burgergut werden neu intern mit Fr. 5'000 zu Gunsten des Allgemeinen Haushaltes verrechnet.

- *Steueranlagen und Gebührenansätze*
Die Steueranlagen bleiben unverändert. Die Gebührenansätze im Bereich Abfall werden per 1. Januar 2024 angepasst.



Steueranlagen		
Gemeindesteuer	1.79	der einfachen Steuer
Liegenschaftssteuer	1.3%	des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgaben	4.0%	der Kantonssteuer
Hundetaxe	80.00	pro Tier und Jahr
Gebührenansätze wiederkehrend		
<u>Abwasserentsorgung</u> Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro ABW Abwasserbelastungswert	2.00	
Verbrauchsgebühr pro m3	1.00	
Regenabwasser je nach Fläche	<i>siehe Abwasserreglement</i>	
<u>Abfallbeseitigung</u> Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro RE Raumeinheit	6.00	<i>(bisher 8.00)</i>
Grundgebühr Kleinbetrieb Kategorie 1	50.00	<i>(bisher 70.00)</i>
Grundgebühr Kleinbetrieb Kategorie 2	80.00	<i>(bisher 97.50)</i>
Grundgebühr Kleinbetrieb Kategorie 3	120.00	<i>(bisher 145.90)</i>
Grundgebühr Kleinbetrieb Kategorie 4	160.00	<i>(bisher 195.10)</i>

2.2 Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt um Fr. 55'200 oder 3.7% gegenüber dem Budget 2023 an. Der Kanton Bern prognostiziert einen Teuerungsausgleich von 2%. Die Gemeinde Aeschi richtet sich nach den kantonalen Vorgaben. Ab dem nächsten Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, das Personal im Bereich Vorsorge attraktiver zu versichern. Die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse erhöhen sich deswegen und infolge Gewährung der Teuerung um rund Fr. 13'000 gegenüber dem aktuellen Budget.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand erfährt eine Erhöhung um rund Fr. 160'000 gegenüber dem Vorjahresbudget. Einige Gründe:

Kindergarten

Für die Eröffnung einer dritten Kindergartenklasse sind mehr Spiel- und Lehrmittel sowie Mobiliar im Umfang von Fr. 23'000 nötig.

Energieversorgung

Die Stromtarife steigen im nächsten Jahr um rund 20% gemäss Information der BKW Energie AG.



Militärische Verteidigung

Der Boden der Schiessanlage Feldmoos ist belastet und muss saniert werden. Der Gemeinderat lässt im nächsten Jahr ein auf Altlasten spezialisiertes Ingenieurbüro eine Untersuchung inklusive Sanierungskonzept durchführen. Die eingestellten Honorarkosten betragen Fr. 10'000.

IT-Schulen

Die Informatik-Infrastruktur an den Schulen soll zweckmässig, modern und sicher sein. Die offerierten Kosten betragen Fr. 84'000.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Einkommenssteuer ist die bedeutendste Steuerart. Für die Prognose Jahr 2024 wird der Steuerertrag aufgrund der zweiten Rate im aktuellen Jahr hochgerechnet. Ein weiterer Faktor ist die Annahme der Anzahl Steuerpflichtigen. Hier wird mit etwa derselben Anzahl gerechnet. Die Zuwachsrate für das Jahr 2024 beträgt laut Prognose des Kantons Bern 3.4%. Die Vermögenssteuern basieren auf dem Ertrag aus dem Jahr 2022 und einer Zuwachsrate von 2%.

2.3 Investitionen**Oberstufenschulhaus Sanierung**

Das Schulhaus soll gemäss Finanzplan im Jahr 2025 saniert werden. Im nächsten Jahr sind für die Planung Fr. 100'000 vorgesehen.

Niederdorfstrasse Verbreiterung

Die Strasse ist in keinem guten Zustand. Es ist geplant die Strasse auf eine genormte Breite zu erweitern und eine Totalsanierung für Fr. 350'000 durchzuführen. Bund und Kanton beteiligen sich an den Kosten mit Fr. 180'000.



3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-96'000	-250'500	-366'219
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	60'000	17'300	-371'866
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-151'500	-244'000	-21'959
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	4'775'000	4'538'200	4'523'147
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	150'000	140'000	127'691
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	660'000	632'000	644'515
Nettoinvestitionen (SG 5 ./ 6)	270'000	2'640'000	648'429

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	10'231'500.00
Betrieblicher Ertrag	9'707'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-524'000.00
Finanzaufwand	273'500.00
Finanzertrag	375'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	101'500.00
Operatives Ergebnis	-422'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	326'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	326'500.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-96'000.00

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	450'000.00
Investitionseinnahmen	180'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	270'000.00



Finanzierungsergebnis

<i>Selbstfinanzierung:</i>		
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-96'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	925'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	368'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-266'000.00
WB Darlehen VV	364	0.00
WB Beteiligungen VV	365	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-326'500.00
Selbstfinanzierung		604'500.00
Nettoinvestitionen		270'000.00
Finanzierungsergebnis		
+ Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag		334'500.00

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	8'975'500.00
Betrieblicher Ertrag	8'636'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-339'500.00
Finanzaufwand	239'000.00
Finanzertrag	312'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	73'000.00
Operatives Ergebnis	-266'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	326'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	326'500.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	60'000.00



3.4 Ergebnis Bürgergut

Betrieblicher Aufwand	5'000.00
Betrieblicher Ertrag	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'000.00
Finanzaufwand	34'500.00
Finanzertrag	35'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	500.00
Operatives Ergebnis	-4'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'500.00

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	705'000.00
Betrieblicher Ertrag	562'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-143'000.00
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	23'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	23'000.00
Operatives Ergebnis	-120'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-120'000.00

Kommentar:

- Für den Unterhalt an Abwasserleitungen und Schächten sind Fr. 40'000 vorgesehen.
- Eine weitere Unterhaltsmassnahme ist die Fortführung der ZpA Zustandserfassung privater Abwasseranlagen mit Fr. 60'000
- Unser Anteil an den Projektkosten der ARA Thunersee ist mit Fr. 50'000 eingetragen.



Unterhaltsarbeiten an den Abwasseranlagen (Fr. 150'000) und der Abschreibungsaufwand (Fr. 12'000) können der Reserve Werterhalt Ende Jahr entnommen werden. Die jährlich zu tätige Einlage in die Reserve Werterhalt ist gesetzlich vorgeschrieben und beträgt 60% der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte der Abwasseranlagen, in Franken ausgedrückt macht das 248'000. Die einmaligen Abwasser-Anschlussgebühren sind vollständig in den Werterhalt einzulegen. Sie können jedoch an die oben erwähnte Einlage angerechnet werden, das heisst die vereinnahmten Anschlussgebühren werden vom jährlichen Einlagebetrag abgezogen. Dieser Vorgang wird erst beim Rechnungsabschluss beurteilt und vorgenommen.

Aus der ZpA fliessen Beiträge vom Kanton Bern für die untersuchten und für in Ordnung befundenen Anlagen, pro Liegenschaft erhalten wir Fr. 500. Im kommenden Jahr können voraussichtlich 40 Gebäude abgerechnet werden.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 120'000 wird dem grossen Eigenkapital von Stand heute 1.15 Millionen belastet.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand	244'000.00
Betrieblicher Ertrag	210'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-34'000.00
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	2'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	2'500.00
Operatives Ergebnis	-31'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-31'500.00



Kommentar:

Im Bereich Abfallentsorgung besteht ebenfalls ein hohes Eigenkapital, deswegen hat der Gemeinderat per 1. Januar 2024 die Abfallgrundgebühren gesenkt, siehe Seite 5. Um die Sammelstelle im Mustermattli wird ein Zaun erstellt, die Kosten betragen Fr. 10'000. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

4 Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital in tausend.

Eigenkapitalnachweis		Bestand 01.01.2023	Veränderun g Budget 2023	Veränderun g Budget 2024	Bestand 31.12.2024
29	Eigenkapital	11'124	-388	-311	10'425
290	Verpflichtungen / Vorschüsse SF	2'280	-244	-246	1'791
29000	SF Feuerwehr einseitig	739	-36	-94	609
29002	SF Abwasserentsorgung	1'159	-209	-120	830
29003	SF Abfall	382	1	-32	352
293	Vorfinanzierungen	3'410	150	170	3'729
29300	Forst	200	-60	-37	104
29302	Abwasser Werterhalt	3'210	210	206	3'625
294	Reserven	653	0	0	653
29400	Zusätzliche Abschreibungen	653	0	0	653
296	Neubewertungsreserve FV	863	-288	-290	285
29600	Neubewertungsreserve	863	-288	-290	285
298	Übriges Eigenkapital	315	-24	-5	287
29800	Bürgergut	315	-24	-5	287
299	Bilanzüberschuss / Fehlbetrag	3'603	17	60	3'680
29990	Bilanzüberschuss	3'603	17	60	3'680

4.1 Kommentare zu der Auswertung

Spezialfinanzierungen SG 290

In der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr wie auch in den zweiseitigen Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung bestehen hohe Eigenkapitale, welche durch Tarifsenkungen gemindert werden sollen.

Vorfinanzierungen SG 293

Die Vorfinanzierungen dienen dem Unterhalt und dem Abschreibungsaufwand von Investitionen. Durch die gesetzliche Einlage im Bereich Abwasser nehmen die Vorfinanzierungen um rund Fr. 320'000 zu. Gerade im Bereich Abwasser besteht eine grosse Reserve.



Reserven SG 294

Die zu bildenden zusätzlichen Abschreibungen erfolgen ebenso wie die Auflösung ausschliesslich gestützt auf die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen. Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Weder im Budget 2023 noch im Budget 2024 sind diese Bedingungen erfüllt. Aus diesem Grund bleibt die Reserve unverändert.

Neubewertungsreserve SG 296

Die Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve gilt als ausserordentlicher Ertrag.

Übriges Eigenkapital SG 298

Es handelt sich um das Eigenkapital der Bürger. Dieses nimmt um die prognostizierten Aufwandüberschüsse ab.

Bilanzüberschuss SG 299

Der Bilanzüberschuss im Allgemeinen Haushalt erfährt eine Erhöhung um die Ertragsüberschüsse der Jahre 2023 und 2024 und beträgt voraussichtlich Ende Jahr 2024 Fr. 3'680'000, was rund 13 Steueranlagezehntel bedeutet.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuer von unverändert 1.79
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von unverändert 1.3 ‰
- c) Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	9'214'500.00	9'274'500.00
Ertragsüberschuss	60'000.00	
Bürgergut	39'500.00	35'000.00
Aufwandüberschuss		-4'500.00
SF Abwasserentsorgung	705'000.00	585'000.00
Aufwandüberschuss		-120'000.00
SF Abfallentsorgung	244'000.00	212'500.00
Aufwandüberschuss		-31'500.00
Gesamthaushalt	10'203'000.00	10'107'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-96'000.00	



Gemeinsame Bauverwaltung Krattigen – Aeschi

Aktuell prüfen die Gemeinden Krattigen und Aeschi, ob künftig eine gemeinsame Bauverwaltung betrieben werden soll. Der Fachkräftemangel ist auch im Bereich Bau spürbar. Die Bauverwaltung Krattigen wird seit Herbst 2016 durch eine externe Firma geführt.

Gemeinsam mit den Gemeinden im ehemaligen Amt Frutigen hat sich Aeschi seit 2020 an den Aufbauarbeiten einer regionalen Bauverwaltung beteiligt. Anfangs 2022 hat der Gemeinderat von Aeschi entschieden, aus diesem Projekt auszusteigen, da sich die regionale Bauverwaltung in einer ersten Phase «nur» auf die Aufgaben in den Bereichen Baubewilligungsverfahren und Baupolizei beschränkt und andere Bereiche einer kommunalen Bauverwaltung nicht übernimmt. Deshalb wurde im Sommer 2023 beschlossen, eine umfassende Zusammenarbeit im Hoch- und Tiefbaubereich mit der Gemeinde Krattigen zu prüfen.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe der Gemeinden Aeschi und Krattigen arbeitet aktuell die Papiere für die nötigen Entscheide aus. Die Verantwortlichen planen, dass die gemeinsame Bauverwaltung durch eine Bereichsleitung Hochbau/Planung und eine Bereichsleitung Tiefbau/Umwelt geführt wird und diese administrativ durch Sachbearbeitende unterstützt werden.

Die Bauverwaltung, welche für beide Gemeinden und sämtliche Aufgaben zuständig wäre, hätte ihren Sitz in Aeschi b. Spiez.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass die Bauverwaltung nahe beim Bürger und bei der Verwaltung ist und möglichst wenig neue Schnittstellen geschaffen werden.

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen? Möchten Sie Ihre Haltung zum Projekt einbringen?

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeinderat Aeschi



Thomas Knupp, Gemeinderat 2012 – 2023

Thomas Knupp wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2011 in den Gemeinderat gewählt. Er hatte während den 12 Jahren seiner Tätigkeit immer das Ressort Tiefbau inne. Das beinhaltet vor allem die Betreuung der Gemeindestrassen. Ab 2019 kam noch das Abwasserwesen dazu. Er leitete die Tiefbaukommission, war aber auch Vorstandsmitglied der Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi-Spiez und Delegierter bei der ARA Thunersee.



In dieser Zeit wurden viele Sanierungsprojekte an den Gemeindestrassen umgesetzt: Aeschiriedstrasse, Allmigässli, Haslerenstrasse, Suldhaltenstrasse und Scheidgasse. Ein gewichtiges und komplexes Geschäft war die Sanierung der Kanderbrücke neben der Niesenbahn in Mülönen. Dazu mussten einige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen des Werkhofs umgesetzt werden.

Sein reges Mitdenken bei allen Geschäften des Gemeinderates wurde sehr geschätzt. Der angenehme und gefühlvolle Umgang mit Partnern, Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeindepersonal war sicher eine grosse Stärke von Thomas.

Wir danken Thomas Knupp für die jahrelange, umfangreiche und kompetente Arbeit für die Gemeinde Aeschi ganz herzlich. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, vor allem gute Gesundheit, so dass er sein Hobby Radfahren weiterhin intensiv pflegen kann.



Lisa Maria Reichen, Lehrabschluss Kauffrau EFZ mit BM1

Lisa-Maria Reichen begann ihre 3-jährige Lehrzeit als Kauffrau in der Gemeindeverwaltung am 1. August 2020. Nebst der schulischen Ausbildung befasste sie sich vorwiegend mit allgemeinen Kanzleiarbeiten und insbesondere mit der Einwohner- und Fremdenkontrolle. Darüber hinaus hatte sie Einblick in alle Bereiche der Gemeinde. Wir lernten Lisa-Maria als aufgeschlossene und freundliche Lernende kennen und schätzen.



Ende Juli ist nun die Lehrzeit zu Ende gegangen. Sie hat die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und durfte den Eidgenössischen Fachausweis mit Berufsmatur entgegennehmen. Wir danken Lisa Maria für ihren Einsatz in unserer Verwaltung und wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit in Solothurn viel Erfolg und Befriedigung.



Geburten 1. Mai 2023 – 31. Oktober 2023

Filipin Malu
Gehrig Tim
Loosli Nico
Thalmann Roni Eva
von Känel Jan



Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. Mai 2023 – 31. Oktober 2023

Abegglen Marco und Abegglen geb. Ress Jennifer
de la Torre Mariano und von Känel Nicole
Gehrig Yves und Gehrig geb. Studer Katrin
Heymann Adrian und Heymann geb. Ajvazi Mirijeta
Sarbach Silas und Sarbach geb. Zürcher Ariane
Schranz Pascal und Schranz geb. Kammer Andrea

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Gratulationen 1. Mai 2023 – 31. Oktober 2023

80 Jahre

Dietiker-Meier Susanna
 Durand-Stierli Jacqueline
 Krähenbühl Jacques
 Kratzer-von Känel Kurt
 Luginbühl Hedwig
 Reichen-Lengacher Alfred
 Rhyn-von Känel Hans
 von Känel-Fuhrer Gertrud
 von Siebenthal Gottfried
 Wandfluh-Brügger Katharina

85 Jahre

Dietrich-Zingg Elsbeth
 Lengacher Emma
 Moser-Wyss Johanna
 Müller-Balmer Ernst
 von Känel-Hacker Werner
 von Känel-Mägert Magdalena

90 Jahre und älter

Dupertuis-Hurni Dora	90
Marti-Pucks Willy	90
Lüthi Elisabeth	91
Schär-Schefer Kurt	91
Hari-Zimmermann Dora	92
Kägi Irma	92
Fankhauser-Struck Annelise	93
Thomann-Baumberger Heidi	93
Luginbühl-Hinni Erika	94
Lie-Meinen Margrith	95
Lüscher-Salathe Erika	96



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



Todesfälle 1. Mai 2023 – 31. Oktober 2023

Indermühle Hedwig
Müller-Grünig Erna
Von Känel-Haug Gertrud



Wir entbieten den Angehörigen unser
aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

**Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen
und Geburtstagen**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können,
falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder
Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



Plastikentsorgung

Ab dem 1. Januar 2024 kann bei der Kehrichtsammelstelle Mustermattli auch Plastik entsorgt werden. Ein entsprechender Container steht dort bereit. Die kostenpflichtigen Gebührensäcke, analog Hauskehrichtsäcke, können bei der Gemeindeverwaltung Aeschi bezogen werden.

Hinweise für Hundehalter

Aus der Bevölkerung wurden wir darauf hingewiesen, dass vereinzelt Hunde unbeaufsichtigt herumstreunen, u.a. auch in Quartieren mit spielenden Kindern. Der Kanton Bern schreibt vor, dass Hunde jederzeit unter Kontrolle zu halten sind, so dass sie weder Mensch noch Tier gefährden oder belästigen. Hundehalter haften für Verletzungen bei Menschen oder Tieren oder Sachschäden (z. Bsp. zerrissene Kleider), die ihre Tiere verursachen.

Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt sein. An folgenden Orten gilt Leinenpflicht:

- Schulanlagen, Spiel- und Sportplätze
- öffentliche Verkehrsmittel
- Bahnhöfe und Haltestellen
- Weiden mit Nutztieren
- Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation

Zudem gilt: wer einen Hund ausführt, muss den Hundekot beseitigen. Wer das nicht tut, kann mit einer Busse bestraft werden.



Fundbüro der Gemeinde

In der Gemeinde Aeschi gehen immer wieder Gegenstände verloren oder werden liegen gelassen. Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung nimmt Fundgegenstände sowie Meldungen über verlorene Gegenstände nach wie vor entgegen.



Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro abzugeben, sofern der Wert offensichtlich 10 Franken übersteigt.

Falls die Fundsache dem Eigentümer vermittelt werden kann, hat der Finder Anspruch auf einen Finderlohn. Dieser beträgt in der Regel 10 %, bei einem Wert über 500 Franken mindestens 2 %.

Kann die Fundsache nicht vermittelt werden, wird der Finder oder die Finderin in der Regel nach Ablauf eines Jahres benachrichtigt, dass der Gegenstand abgeholt werden kann. Haben die Finder kein Interesse an den Gegenständen, werden diese verwertet. Nicht abgeholte und nicht vermittelbare Schlüssel werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.

Verlorengegangene Gegenstände können Sie dem Fundbüro unter www.aeschi.ch im Onlineschalter, am Schalter der Gemeindeverwaltung oder telefonisch unter 033 654 37 77 melden. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, falls die Fundsache abgegeben wird.



INFORMATIONEN GEMEINDE

Folgende Gegenstände wurden in den letzten Monaten im Fundbüro abgegeben:

- Pinke Kinderhandschuhe
- Leuchtweste – neu verpackt
- Lesebrille schwarz
- 3 Schlüssel; ein kleinerer + ein Hausschlüssel an einem Ring und ein loser Hausschlüssel
- Hochzeitsring Gold mit Gravur «Sandra 21. Mai 2008»
- Fernglas inkl. Box; Typ Admiral «Wiesel»

Falls Sie einen der genannten Gegenstände vermissen, können Sie sich bei unserem Fundbüro unter 033 654 37 77 oder per Mail unter info@aeschi.ch melden.

Die Feuerwehr Aeschi-Krattigen sucht Verstärkung

Die Feuerwehr Aeschi-Krattigen besteht aktuell aus ca. 40 Männern und Frauen aus den Gemeinden Aeschi und Krattigen.

Um diesen Bestand zu halten, suchen wir motivierte und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Aeschi und Krattigen.

Gesucht werden Personen zwischen 20 und 45 Jahren, die bereit sind, einen Beitrag zur Sicherheit unserer beiden Gemeinden zu leisten. Die Trainings finden in der Regel einmal pro Monat an einem Montagabend statt.

Für weitere Infos steht der Kommandant der Feuerwehr Aeschi-Krattigen gerne zur Verfügung



Kommandant Feuerwehr Aeschi-Krattigen
Graber Mark 079 631 89 16

Für Kameradschaft - Für Sicherheit - Die Feuerwehr



Verkauf von Deckkästen

Der Verkauf der Deckkäste findet als Selbstbedienung statt.

Die Deckkäste können ab Freitag, 3. November 2023, ab 17.00 Uhr, in Selbstbedienung bei der Gemeinde Leissigen über Hansueli Sägesser bezogen werden.



Weihnachtsbäume aus dem Krattiger Wald

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet wie folgt statt:

**Freitag, 15. Dezember 2023 zwischen 17:00 und 18:30 Uhr
Mehrzweckanlage Krattigen (Dorfplatz)**

Die Bäume stammen nicht von einer Kultur, sondern sind Unikate aus dem Wald.

Keine Vorbestellung möglich!



Gemeinderat



Christian Däpp
Gemeinde- und
Gemeinderatspräsident
Präsidiales seit 2021
(im GR seit 2013)



Kathrin von Känel
Vize-Gemeinde- und
Gemeinderatspräsidentin
Soziales
(im GR seit 2017)



Thomas Knupp

Tiefbau
seit 2012



Patrick Thomann

Hochbau
seit 2017



Daniel Lengacher

Volkswirtschaft
Seit 2020



Bruno von Allmen

Finanzen
seit 2021



Anna von Känel

Schulen
Seit 2023



Gemeindeverwaltung



Lukas Berger
Gemeindeschreiber



Gisela Roth
Finanzverwalterin /
Stv.
Gemeindeschreiberin



Sven Ruge
Bauverwalter



Fritz Portenier
Sachbearbeiter AHV



Mical Josi
Sachbearbeiterin /
Steuerregisterführerin



Tanja von Känel
Sachbearbeiterin /
Schulsekretärin



Flurina Dermon
Lernende
3. Lehrjahr

Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00

Dienstag bis 18:00

Mittwoch- und Freitagnachmittag
geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77

Mail info@aeschi.ch

vornamenachname@aeschi.ch



Werkhof und Abwarte



Beat Lengacher

Chef Werkhof

werkhof@aeschi.ch

033 654 76 10



Beat Teuscher

Leiter Hausdienst

beateuscher@aeschi.ch

033 654 69 88



Reto Gyger

Stv. Chef Werkhof



Renato Ortu

Hauswart Gemeindesaal
Materialwart Feuerwehr

033 654 69 88



Urs Wäfler

Mitarbeiter Werkhof



Paulina Nielipinska

Hauswartin

033 654 69 88



Alexander Gillmann

Mitarbeiter Werkhof



Marianne Bircher

Hauswartin

033 654 69 88



Sebastian Münger

Lernender, 3. Lehrjahr



Elternverein Aeschi Jahresbericht 2023



«Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen.» Antoine de Saint-Exupéry

Dieses Jahr war eines der Veränderungen: Wir haben die ganze Energie darauf konzentriert, Neues aufzubauen. Wir konnten den Grund für Zukünftiges legen und dem Zauber des Anfangs vertrauen.

Zuerst möchten wir uns bei euch allen herzlich bedanken! Sei dies für die aufmunternden Worte, die gespendeten Spielsachen, oder wenn ihr uns mit Spenden gedenkt habt!

Die Kernaufgabe des Elternvereins ist das Betreiben der Spielgruppe Himmugüegeli. Die Kinder durften sich wie gewohnt in verschiedenen Spielecken ausleben: Es wurden diverse Burgen, Höhlen und Türme mit Kissen kreierte; Köstlichkeiten hergestellt; komplexe Briobahngelände konzipiert. Zudem bekamen einige die Chance, im Heustrich Turnen zu gehen, die spezielle Atmosphäre einer Jurte zu erleben sowie unterschiedliche Produkte selber herzustellen, alles zur Vorbereitung für den Übertritt in den Kindergarten.

Wieder bei schönstem Wetter durften wir das Frühlingsfest durchführen. Dieses Jahr benutzten wir den Rahmen des Frühlingsfestes, um unsere beiden Spielgruppenleiterinnen Susanne und Heidi zu verabschieden, uns für ihr Engagement zu bedanken und unsere neue Leiterin Rahel Kohler willkommen zu heissen. Wir konnten es geniessen, mit Gebäck, einem Bastelangebot, Unterschiedlichem zum Spielen, dem Kinderschminken oder einfach beim zusammen Verweilen und Plaudern.

Im Sommer hatten wir einen gelungenen Auftakt mit den 3 neuen Gruppen.

Das Projekt Mischkultur engagiert sich erneut dafür, die unterschiedlichen Menschen im und ums Dorf einander näher zu bringen. Ein neues Gartenbauprojekt wurde gestartet. Die Spielgruppeler dürfen abermals ins Heustrich Turnen gehen. Am Aeschimärit sowie am Adventsmärit werden wir traditionell einen Stand hüten und im Dezember werden wir unser Adventsfenster beleuchten den obligaten Laterndliumzug durchführen. Nach einer Winterpause wird das Gartenbauprojekt wieder aufgenommen. Im Frühling werden wir unser Frühlingsfest durchführen und mit dem Tipi Camp nochmals auf die Spuren der Indianer gehen dürfen.

So ein kurzes Resümee eines weiteren Jahres.



VEREINSINFOS

Immer wieder mit neuem Elan legen wir den Grund für etwas Zukünftiges; denn «das Fundament der Vielfalt ist die Einzigartigkeit.»

Informationen über Anlässe rund um den Verein, Mitgliedschaften oder Spenden erhalten Sie über www.ev-aeschi.ch oder info@ev-aeschi.ch

Auch die Liste, wer wann ein Adventsfenster gestaltet, wird auf der Website aufgeschaltet sein oder im Schaufenster des Ev-Aeschi ersichtlich sein.

Herzlichen Dank und liebe Grüsse

Ana Kuhn

Präsidentin Elternverein Aeschi



Festtags-Pikett-Dienst 2023 / 2024

Für Reparaturen an Wasserversorgungs-, Heizungs- und Sanitärinstallationen ist über die Festtage in Spiez und Aeschi folgender Pikettdienst organisiert; jeweils von 06.00 bis 06.00 Uhr (des Folgetags).

Datum	Installateur / Telefon	Baumeister / Telefon
Montag, 18.12.2023	Siegenthaler AG 033 336 11 68	Frutiger AG Lanz Yves 079 361 09 78
Dienstag, 19.12.2023	Siegenthaler AG 033 336 11 68	Frutiger AG Lanz Yves 079 361 09 78
Mittwoch, 20.12.2023	Schneider Haustechnik AG 033 654 27 20	Frutiger AG Lanz Yves 079 361 09 78
Donnerstag, 21.12.2023	Schneider Haustechnik AG 033 654 27 20	Wenger Hans Wenger Sen. 079 439 40 04 Wenger Jun. 079 656 23 26
Freitag, 22.12.2023	ZIMA AG 033 654 84 00	Wenger Hans Wenger Sen. 079 439 40 04 Wenger Jun. 079 656 23 26
Samstag, 23.12.2023	ZIMA AG 033 654 84 00	Wenger Hans Wenger Sen. 079 439 40 04 Wenger Jun. 079 656 23 26
Sonntag, 24.12.2023	Pfister Urs AG 033 654 75 66	Lanz AG Kunz Fabian 079 173 89 70
Montag, 25.12.2023	Pfister Urs AG 033 654 75 66	Lanz AG Kunz Fabian 079 173 89 70
Dienstag, 26.12.2023	Lüthi Haustech GmbH 033 654 19 09	Lanz AG Kunz Fabian 079 173 89 70
Mittwoch, 27.12.2023	Lüthi Haustech GmbH 033 654 19 09	Walo Bertschinger AG Althaus Th. 079 541 74 41
Donnerstag, 28.12.2023	Müller + Hänni AG 079 359 30 12	Walo Bertschinger AG Althaus Th. 079 541 74 41
Freitag, 29.12.2023	Müller + Hänni AG 079 359 30 12	Walo Bertschinger AG Althaus Th. 079 541 74 41
Samstag, 30.12.2023	BZS Heizung-Sanitär AG 033 654 62 84	Marti AG Leuenberger J. 079 661 28 99
Sonntag, 31.12.2023	BZS Heizung-Sanitär AG 033 654 62 84	Marti AG Leuenberger J. 079 661 28 99



VEREINSINFOS

Montag, 01.01.2024	BZS Heizung-Sanitär AG 033 654 62 84	Marti AG Leuenberger J. 079 661 28 99
Dienstag, 02.01.2024	A. Zimmermann AG 0800 654 654	Gebr. Müller AG Allenbach HP 079 747 37 54
Mittwoch, 03.01.2024	A. Zimmermann AG 0800 654 654	Gebr. Müller AG Allenbach HP 079 747 37 54
Donnerstag, 04.01.2024	A. Zimmermann AG 0800 654 654	Gebr. Müller AG Allenbach HP 079 747 37 54
Freitag, 05.01.2024	BHS Gebäudeschutz GmbH 079 208 92 28	Lanz AG Knutti Reto 078 901 46 39
Samstag, 06.01.2024	BHS Gebäudeschutz GmbH 079 208 92 28	Lanz AG Knutti Reto 078 901 46 39
Sonntag, 07.01.2024	BHS Gebäudeschutz GmbH 079 208 92 28	Lanz AG Knutti Reto 078 901 46 39



Wintermärit

*Merry
Christmas*

*Mit Liebe
selbstgemacht*



Lebkuchen verzieren

Wettbewerb mit
attraktiven Preisen

Gastaussteller



**Aeschi b. Spiez im Gemeindesaal
Sa & So. 2 & 3. Dezember 2023**

Samstag 11.00 - 18.00 Sonntag 10.00 - 17.00

Mit Märit-Beizli und vielen Kreativen Aussteller/innen